OT Goßdorf/
Waitzdorf/Kohlmühle

Die Jagdgenossenschaft Goßdorf informiert

Die Jagdgenossenschaft Goßdorf schreibt die Jagdpacht der Gemarkung Goßdorf ab 2020 neu aus.

Bewerber melden sich bitte beim Jagdvorstand, Herrn Klaus Richter, unter der Tel.: +4935975 81722.

Der Jagdvorstand bittet alle Land- und Forsteigentümer der Gemarkung Goßdorf die IBAN und BIC bei Herrn Christian Barthold abzugeben.
Jagdvorstand Goßdorf

Straßeninstandsetzung an der Kreisstraße nach Goßdorf ist erfolgt

Das Straßenbauamt des Landkreises hat Ende des vergangenen Jahres durch die Firma Eurovia vom 19. bis 20. November einen kurzen Teilabschnitt der Kreisstraße nach Goßdorf instand setzen lassen. In der sehr kurzfristig angesetzten Aktion, die insbesondere im Hinblick auf die Organisation des Schülerverkehrs eine kleine Herausforderung war, wurde eine Deckeninstandsetzung durchgeführt. Gebaut wurde der etwa 15 Meter lange Abschnitt in der Senke an der Lade, in dem sich der Straßenrand bereits seit einiger Zeit immer mehr absenkte.

Stadtverwaltung

Stolperfalle in Kohlmühle beseitigt

Die Firma Müller Pflasterbau hat in Kohlmühle an der Straße Am Kohlichtgraben vor den Garagen die bereits stark beschädigte Regenrinne ausgebaut. Bei einem Teil der Rinnen fehlten mittlerweile die Abdeckroste. Diese Gefahrenstelle wurde nun beseitigt und die Ablaufrinne durch eine Pflasterrinne ersetzt. *Stadtverwaltung*

Ein großes Hindernis ist geschafft und der Gleisbau kann weiter gehen

Die Stadt Hohnstein als Grundstückseigentümer des alten Bahndammes zwischen Lohsdorf und Ehrenberg hat am 08.02.2019 die Erlaubnis zur Fällung der darauf befindlichen Gehölze erhalten. Das Landratsamt Pirna als Untere Naturschutzbehörde stimmt damit der Aufhebung des Flächennaturdenkmals mit dem Titel „Bahndammbewuchs westlich Lohsdorf“ zu.

Dieser Bahndammabschnitt wurde mit Beschluss des Kreistages vom 26.04.1990 (noch unter DDR-Recht) unter Schutz gestellt. Seit 8 Jahren bemüht sich die Stadt Hohnstein um die Aufhebung des Flächennaturdenkmals. Der Ortschaftsrat Lohsdorf hatte am 09.11.2011 einen Beschluss dazu gefasst. Der gleichlautende Stadtratsbeschluss stammt vom 07.11.2012.

Es gab mehrere Anträge der Stadt. Letzterer wurde am 09.05.2018 gestellt. Unter tatkräftiger Mitwirkung des Landrates Michael Geisler ist es nun endlich gelungen. Der Weg für den Bau der Gleisanlagen der Schwarzbachbahn in Richtung Unterehrenberg ist damit frei.

Der Schwarzbachbahnverein war auf die Genehmigung vorbereitet. Die von ihm beauftragte Firma Elbe-Forst hat daraufhin ab dem 11.02.2019 begonnen, die insgesamt 569 Bäume zu fällen. Auch das Roden der Wurzelstöcke ist größtenteils schon erfolgt. Die Vereinsmitglieder wollen noch in diesem Jahr den Gleisbau bis zur nächsten Brücke in Richtung Ehrenberg fortsetzen.

Die Aufhebung des Flächennaturdenkmals und die Baumfällung bedeuten aber auch Kompensationsmaßnahmen. So sind Ersatzpflanzungen von Bäumen in Lohsdorf und Ulbersdorf sowie von zwei Strauchhecken in Ehrenberg angeordnet worden. Der Schwarzbachbahnverein muss diese bis zum Jahresende ausführen. Die Stadt wird dabei Unterstützung leisten.

Es ist ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung der Stadt und des Schwarzbachbahnvereines geschafft. Wer hätte das gedacht. Unser gemeinsames Ziel des Wiederaufbaues der ehemaligen Schmalspurbahnstrecke geht also weiter.

Stadtverwaltung